

Kerngruppe Affoltern

Die Kerngruppe (Quartierentwicklungsgruppe) Affoltern besteht seit 2004. Sie ist ein Verein. Sie setzt sich zurzeit aus folgenden Vereinen und Institutionen zusammen: Quartierverein (Pia Meier, Robert Salkeld), Gewerbeverein und IG Zehntenhausplatz (Peter Anderegg), Gewerbe Neuaffoltern (Dominic Arricale), IG Hürst (Sabine Birchler), Bauspielplatz (Christine Dickey), Quartiertreff Zehntenhaus (Kurt Graf, Rolf Diener, René Steiger), Velo (Bruno Kämpfer), Gemeinschaftszentrum (Raymond Kräutli), Quartierkoordination Zürich (Dominique Tschannen) und Amt für Städtebau der Stadt Zürich (Simon Diggelmann).

Ziel der Kerngruppe Affoltern ist es, Anliegen der Bevölkerung bei der Stadtverwaltung einzubringen sowie die Bevölkerung über städtische und private Projekte zu informieren. Eine optimale Weiterentwicklung des Quartiers steht dabei im Mittelpunkt.

Über den aktuellen Stand verschiedener Quartierprojekte können sich Interessierte unter www.affoltern.ch/Quartierentwicklung oder unter www.qvaffoltern.ch/Quartierentwicklung informieren. Zudem gibt es im Zehntenhaus eine Infoecke zur Quartierentwicklung.

Anliegen melden

Haben Sie Anliegen?
Kontaktpersonen finden Sie auf Seite 6.

Ein Tram für Affoltern

Affoltern soll ein Tram vom Bucheggplatz über die Wehntalerstrasse bis ins Holzerhurd erhalten. Die Machbarkeitsstudie ist fertig, Anfang 2018 soll das Vorprojekt starten.

Affoltern ist in den vergangenen 10 Jahren stark gewachsen. Heute hat das Quartier um die 26 000 Einwohnerinnen und Einwohner. Das hat Folgen. So sind zum Beispiel die Busse der Linien 32, 61 und 62 vor allem zu Stosszeiten übervoll. Auf der Linie 32 fahren bereits die Doppelgelenkbusse in kurzen Abständen. Eine weitere Taktverkürzung ist gemäss VBZ nicht möglich. Zudem bleiben sie regelmässig im Stau stecken.

Im 2016 machte das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement eine Machbarkeitsstudie. Diese zeigte, dass ein Tram auf der Wehntalerstrasse machbar ist. Es gibt allerdings mehrere Schlüsselstellen. Die grösste Knacknuss ist der Zehntenhausplatz. Dort wurde entschieden, dass keine Unterführung für den Durchgangsverkehr realisiert werden soll. Die langen Rampen würden das Quartier trennen. Zudem würde eine Unterführung Mehrverkehr anziehen.



In Neuaffoltern sollen zwei Tramlinien zusammenkommen. Kein Gebäude muss abgerissen werden. (pm.)

Als einziges Gebäude steht das Restaurant Frieden teilweise ennet der Baulinie. Das heisst das Gebäude müsste verschoben oder abgerissen werden. Kein anderes Gebäude wird tangiert, auch nicht das Hochhaus in Neuaffoltern.

In Neuaffoltern werden schliesslich zwei Tramlinien zusammenkommen. Die Gestaltung der Haltestellen und der Umgebung in Neuaffoltern ist zurzeit noch offen. Bis 2025 soll das Tram vom Bucheggplatz ins Holzerhurd fahren. Bis ungefähr 2030/2035 soll zusätzlich ein Tram über die Regensbergstrasse nach Oerlikon und Schwamendingen fahren. Auf der Binzmühlestrasse ist im Ge-

gensatz zur ursprünglichen Planung keine Tramlinie mehr vorgesehen.

Zurzeit ist das Projekt Tram Affoltern bei der VBZ und beim Kanton. Die Planungsleistungen und die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Stadt werden in einem Leistungsauftrag zwischen der Volkswirtschaftsdirektion (ZVV) und der Stadt Zürich (VBZ) geregelt. Die Mittel werden vom Regierungsrat freigegeben. Anfang 2018 soll das Vorprojekt starten.

Es ist vorgesehen, die Tramlinie 11 vom Bucheggplatz her nach Affoltern zu führen. Den heutigen Linienast des 11ers nach Auzelg würde dann die Tramlinie 15 übernehmen. (pm.)

Bauspielplatz kann auf neues Areal umziehen

Der Bauspielplatz befindet sich zurzeit auf dem Areal zwischen Wehntaler- und Obsthaldenstrasse. Dieses Areal wird in den nächsten Jahren überbaut.

Der Bauspielplatz ist seit acht Jahren auf dem Areal in der Nähe der Kreuzung Wehntaler-/Glaubtenstrasse. Die vielen hohen Holzhäuser sind von Weitem sichtbar. Die Einrichtung erfreut sich bei Kindern und Jugendlichen im Schulalter grosser Beliebtheit. Sie können dort, betreut von Fachleuten, das heisst von Werklehrern, und teilweise von Freiwilligen, bauen und werken. Der Bauspielplatz ist den Winter durch nicht offen.



Bauen und Werken auf dem Bauspielplatz macht Kindern und Jugendlichen Spass. (zvg.)

Er wird ab Mitte März 2018 wieder in Betrieb sein, jeweils mittwochs und samstags von 14 bis 17 Uhr, ausser in den Sommerferien.

Dass das Areal, auf welchem der Bauspielplatz ist, in den nächsten Jahren von der Siedlungsgenossenschaft Eigengrund und von einem Pri-

vaten überbaut wird (siehe Text unten), ist seit längerer Zeit bekannt. Ein neues geeignetes Areal für den Bauspielplatz im Quartier zu finden, war nicht einfach, denn ein solches sollte sich nicht in der Bauzone, aber auch nicht mitten in einem Wohngebiet befinden. Die Affoltemer setzten sich bei der Stadtverwaltung für den Fortbestand der Einrichtung ein.

Das Areal nördlich des Glaubtenplatzes beim Hürstwald war schon lange im Mittelpunkt des Interesses aller Beteiligten. Doch es musste zuerst umgezont werden. Nun ist es so weit. Der Gemeinderat hat der Umzonierung zugestimmt. So kann der Bauspielplatz im nächsten Jahr dorthin zügeln, voraussichtlich nach Ende der Saison 2018. Der genaue Umzugstermin ist noch offen. (pm.)

Siedlungsgenossenschaft Eigengrund baut

Die Siedlungsgenossenschaft Eigengrund plant auf dem Areal Obsthalde zusammen mit einem Privaten eine Neuüberbauung. Der Baubeginn soll im 2019 erfolgen.

Die Siedlungsgenossenschaft Eigengrund will auf dem städtischen Areal eine Wohnüberbauung mit 140 Wohnungen plus 15 separat zumietbaren Zimmern, Kinderbetreuungseinrichtungen, einem Café und Gewerbeflächen sowie Ateliers erstellen. Das Wohnungsspektrum umfasst 1 1/2- bis 5 1/2-Zimmer-Wohnungen. Es sollen Wohnungen für alle sein. 30 Prozent der Wohnungen werden subven-



Die Obsthalde bei der Glaubten wird überbaut. (pm.)

tioniert. Allgemein haben die Gebäude fünf Geschosse; der hinterste Teil des hinteren Gebäudes am Hang hat vier Geschosse. Die Realisierung des Bauvorhabens erfolgt im Minergie-P-Eco-Standard.

Den Architekturwettbewerb haben Schneider Studer Primas Architekten in Zürich gewonnen. Auffallend am Projekt ist der grosse Aussenraum zwischen den zwei gestaffelten, dem Hangverlauf fol-

genden Gebäudezeilen. Im südlichen Teil des Areals werden zudem Mietgärten angeboten. Am Ende der Obsthaldenstrasse ist ein Quartierplatz geplant, der für die Siedlung ein Zentrum sein soll. Die Erschliessung der Siedlung erfolgt über die Obsthaldenstrasse, jene für das Gewerbe über die Wehntalerstrasse.

Die Erstellung der Gebäude erfolgt voraussichtlich ab 2019, der Bezug ist für 2022 geplant. Die Verbreiterung der Obsthaldenstrasse ist im 2018 vorgesehen.

Ein privater Eigentümer erstellt auf demselben Areal an der Wehntalerstrasse 37 Wohnungen sowie Gewerbeflächen. Das Gebäude ist siebenstöckig. Geplant sind ein Lebensmittelverteiler und eine Arztpraxis. Die Tankstelle soll erhalten bleiben. (pm.)

Gut altern auch in Neuaffoltern

Was braucht es, um in Affoltern gut altern zu können? Dieser Frage geht das Projekt «Gut altern in Affoltern» nach.

Beim Projekt „Gut altern in Affoltern“ arbeiten Seniorinnen und Senioren mit Quartierorganisationen zusammen, um Antworten und Lösungen zu finden.

Zwei Gebiete wurden speziell unter die Lupe genommen, eines davon ist der nördliche Teil Neuaffolterns, zwischen Wehntalerstrasse, Kugeliloostasse und der Binzmühlestrasse inklusive Hürst bis hinunter zur Bahnlinie. Mit Be-

fragungen und öffentlichen Workshops wurden Probleme und Anliegen gesammelt. Ebenso wurden die Teilnehmenden zur Mitarbeit eingeladen. Denn bei der Bearbeitung der Probleme sollen die Seniorinnen und Senioren das Heft in der eigenen Hand haben.

Eine Arbeitsgruppe in Neuaffoltern nahm sich als erstes vor, Hindernisse im öffentlichen Raum abzubauen. Bei einer Begehung wurden fehlende Trottoirabsenkungen, fehlende oder zu kleine Mittelinseln, zu kurze Grünphasen und weitere Hürden für die Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuss sind, aufgespürt. Diese wurden gesammelt dem Tiefbauamt überreicht. Weiter wurden Anliegen in die Gestaltungsplanung der Binzmühlestrasse eingebracht. Zudem



Trottoirabsenkungen sind wichtig. (zvg.)

wurde der Fussweg hinter der Schule Hürstholz besser begehbar gemacht.

Schon einiges erreicht

Andere Themen waren das Entsorgen von Sperrmüll und

Grüngut, sowie die Schneeräumung. Dazu wurden mit Entsorgung und Recycling Zürich Gespräche geführt und auf Schlüsselstellen hingewiesen. Die Arbeitsgruppe ist seit bald zwei Jahren aktiv und hat schon einiges erreicht. Ihre Ergebnisse konnte sie sogar bereits einer Delegation aus Oslo präsentieren im Rahmen eines Besuchs der dortigen Kommission für Gesundheit und Wohlfahrt.

Als nächstes soll das Thema „Wohnen im Alter“ bearbeitet werden. Interessierte sind weiterhin willkommen und können sich bei einem Mitglied der Gruppe melden.

Weitere Informationen unter www.zh-affoltern.ch/gutaltern oder bei Sabine Birchler vom Gemeinschaftszentrum, Tel. 043 299 20 15. (dt.)

Binzmühlestrasse: Umstrittene Neugestaltung

Die Binzmühlestrasse soll zwischen Kugeliloostasse und Seebacherstrasse saniert werden. Die weiter geplanten Massnahmen sind aber stark umstritten.

Die stark befahrene Binzmühlestrasse ist gemäss neuem Richtplan eine kantonale Strasse. Zurzeit wird der Abschnitt zwischen Birch- und Kugeliloostasse erneuert. Die Erneuerung zwischen Kugeliloostasse und Seebacherstrasse ist für das Jahr 2018 geplant. Die Ausschreibung des Projekts erfolgte im April 2017 (www.stadt-zuerich.ch/tiefbauamt).

Die in diesem Zusammenhang geplanten Massnahmen sind aber stark umstritten. So wünschen sich einige Anwohner Tempo 30. Sie reichten



Neugestaltung der Binzmühlestrasse polarisiert. (pm.)

dem Stadtrat eine entsprechende Petition ein. Wenn dies nicht möglich ist, wünschen sie einen lärmarmen Belag. Ein solcher ist gemäss Tiefbauamt der Stadt Zürich als Pilotprojekt vorgesehen.

Andere Anwohner sind aber absolut gegen Tempo 30. Weitere Anwohner wünschen behindertengerechte Übergänge mit Mittelinseln. An-

dere ziehen sichere Velowege und Bäume vor.

Auf die Ausschreibung des Projekts sind rund 20 Einwendungen eingegangen. So wurden wegen der geplanten Aufhebung eines Fussgängerstreifens westlich der Kreuzung Hürst-/Binzmühlestrasse mehrere Einwendungen eingereicht. Zudem wird dort eine Lichtsignalanlage ge-

wünscht. Der Fussgängerstreifen auf der anderen Seite der Kreuzung Binzmühle-/Hürststrasse wird weniger benutzt, denn er führt nicht direkt zur Haltestelle der Buslinie 80 Richtung Oerlikon. Auch soll gemäss einigen Rekurrenten der an der Haltestelle Möttelweg haltende Bus nicht überholt werden können. Dies ist allerdings umstritten. Andere Rekurrenten verlangen, dass der Bus überholt werden kann.

Verschiedene Institutionen wie die Kerngruppe (Quartierentwicklungsgruppe) Affoltern, der Quartierverein Affoltern und die IG Hürst haben ebenfalls je eine Einwendung eingereicht. Sie wollen, dass der haltende Bus nicht überholt werden kann und dass der oben genannte Fussgängerstreifen erhalten bleibt. In naher Zukunft ist ein runder Tisch mit Stadtrat Leutenegger geplant. (pm.)

Kerngruppe Affoltern

Die Kerngruppe Affoltern setzt sich für eine quartierverträgliche Entwicklung ein. Im Mittelpunkt stehen: Zentrum, Mobilität, Grünräume und Bauen.

Im Jahr 2002 schrieb die Regionalplanung Zürich und Umgebung RZU einen Wettbewerb zur Aufwertung von Zentren von Gemeinden und Stadtquartieren aus. Auch eine Gruppe von Affoltemern nahm an diesem Wettbewerb teil. Grund war, dass gemäss Umfragen der Quartierbevölkerung ein Zentrum fehlt. Das Affoltemer Projekt Tetris sah die Aufwertung des Zehntenhausplatzes und seiner Umgebung in Etappen vor. Dass der Wettbewerb der RZU gewonnen wurde, verleihte der Affoltemer Gruppe den notwendigen Schub weiterzufahren. So wurde die Kerngruppe Affoltern gegründet.

Als erster Erfolg wurden im Jahr 2004 drei Fussgängerstreifen über die Wehntaler-

die Schauenberg- und die Zehntenhausstrasse eingerichtet. Zudem wurde die Hundewiese am Zehntenhausplatz entfernt und der Platz geöffnet. Auf Initiative der Kerngruppe fanden auf dem Zehntenhausplatz verschiedene Veranstaltungen statt wie der Weihnachtsmarkt. Weiter wurde 2008 die Quartierwache vom Ifang an den Zehntenhausplatz verschoben. Auch wurde auf Initiative der Kerngruppe der Platz bei der Bahnstation Affoltern neu gestaltet und 2010 eingeweiht. Im Jahr 2010 kaufte die Stadt das Zehntenhaus an der Zehntenhausstrasse 8 und im Jahr 2013 wurde die Strasse in Böden zu einer Begegnungszone.

Die Kerngruppe Affoltern ist zudem bei der Tramplanung involviert und nimmt Anliegen der Bevölkerung bei Neubauten, Strassengestaltungen wie Binzmühle- und Regensbergstrasse auf. Weiter war/ist sie an «Mitwirkungsprozessen» wie zum Beispiel Autobahnüberdeckung, Grünräume, Parkli Neuaffoltern und Zentrumsentwicklung beteiligt. (pm.)

Ihre Kontaktperson

Ziel der Kerngruppe Affoltern ist es, alle Gebiete von Affoltern in die Planung miteinzubeziehen. Sie hat deshalb auch in Neuaffoltern eine Kontaktperson.

Dominic Arricale, warum engagierst Du Dich in der Kerngruppe Affoltern?

Ich engagieren mich in der Kerngruppe, weil ich mich als Anwohner und als Mitinhaber der Firma Amanda Nails, welche Sitz in Zürich-Affoltern hat, besonders für die Anliegen der Bevölkerung sowie die Veränderungen unserer Quartiers interessiere. Affoltern hat mir privat wie auch geschäftlich viel gegeben und ich möchte so einen Teil davon wieder „zurückgeben“.

Welche Anliegen beschäftigen Dich und andere Menschen beziehungsweise Betriebe besonders in Neuaffoltern?

Anliegen, welche mich so wie die Anwohner und Ge-



schäfte von Neuaffoltern beschäftigen, sind das Tram und die damit verbundenen Bauarbeiten sowie den dadurch möglichen Parkplatzabbau. Zudem finde ich es schade, dass Neuaffoltern oft nur als „Nebenerscheinung“ in Affoltern wahrgenommen wird.

Bist Du für alle Personen da?

Ich bin für andere Gewerbetreibende sowie auch für die Bevölkerung jederzeit da. Jede/r ist bei uns herzlich willkommen. Auch ohne eine Dienstleistung zu beziehen. Manchmal ist es jedoch effizienter, wenn man kurz telefoniert oder eine Mail schreibt. E-Mail info@amanda-nails.ch, Tel. 043 811 32 39. Wehntalerstrasse 294. (pm.)

Fair und frisch im Claro Weltladen

Der Claro Weltladen am Althoossteig 2 in Neuaffoltern bietet biologische Produkte aus fairer Produktion an.

Der Claro Weltladen in Neuaffoltern besteht genau seit 25 Jahren. Als Fachgeschäft für den Fairen Handel bietet er ein breites Sortiment an: Produkte wie Kaffee, Kakao, Zucker, Tee, Schokolade und andere aus fairem Handel. Täglich frisches Holzofenbrot von der Bäckerei



«4 Linden». Reformprodukte wie Getreide, Teigwaren und Müesli. Frisches wie verschiedene Milchprodukte, Rohmilch, Käse und KAG-Bio-Eier, Samen aus biologischem Anbau sowie Kunsthandwerk

und Papeterie, Waschmittel und Kosmetika.

Der Laden ist Mo-Fr 9-12 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Sa 9-16 Uhr offen. Am 9. Dezember lädt er ein zum Int. Tag der Menschenrechte. (pm.)

Grosse Vielfalt

In Neuaffoltern gibt es verschiedene Läden und Restaurants, vom Denner über ein Architekturbüro bis zur Bäckerei Kern, von den Restaurants Ayverdis und Hirschen bis zur Arztpraxis, und von der Höröase bis zur Apotheke, um nur einige zu erwähnen. Es gibt aber auch Handwerkerbetriebe wie Garagen und Velloflickwerkstätte. Erwähnenswert ist ebenfalls, dass Betriebe in Neuaffoltern national hervorstechen wie zum Beispiel das Restaurant Mümpfeli. All diese Betriebe sind wichtig für ein belebtes Neuaffoltern. (pm.)

Ein richtiges Zentrum für Affoltern

Affoltern soll ein Zentrum erhalten. Quartierbewohner können ihre Vorstellungen und Erwartungen einbringen. Der nächste Workshop ist am 9. Dezember.

Das historische Zentrum ist der Zehntenhausplatz. Doch heute ist dieser ein Verkehrsknotenpunkt entlang einer der meist befahrenen Verkehrsachsen. Die Quartierbewohner wünschen sich seit langem ein richtiges Zentrum. Wie ein solches aussehen soll, erarbeiten zurzeit verschiedene Abteilungen der Stadt unter Leitung des Amtes für Städtebau zusammen mit interessierten Quartierbewohnerinnen und -bewohnern sowie den betrof-



Der Zehntenhausplatz ist heute ein Verkehrsknoten.

fenen Grundeigentümerinnen und -eigentümern.

Ein Hauptthema des 1. Workshops Ende September war der Verkehr. Die Wehntalerstrasse zerschneidet das Quartier und der Verkehr ist zu laut. «Menschen vor Verkehr» war deshalb die Grundaussage an diesem gut besuchten Anlass. Zu einem richtigen Zen-

trum gehören für viele Tram, sichere Velowege, kein Mischverkehr und Fussgängerzonen.

Als Lieblingsorte wurden der Sportplatz Fronwald (vor allem von den Jugendlichen), der Kulturbahnhof Affoltern KuBaA und das Zehntenhaus, aber auch das Einkaufszentrum genannt.

In Zukunft wünschten sich die Anwesenden einen Ort für Veranstaltungen, ein Café, ein vielfältiges Angebot von Läden, einen Spielplatz, oder zusammengefasst einen Ort zum Verweilen und Flanieren. Dazu gehören auch Grünflächen wie zum Beispiel ein Park.

Workshop am 9. Dezember

Der nächste Workshop findet am Samstag, 9. Dezember von 10 bis 16 Uhr statt. Es ist noch möglich, sich anzumelden unter www.stadt-zuerich.ch/zentrumaffoltern. Der 3. Workshop ist am 17. April 2018. Ziel der Workshops ist ein Leitbild «Zentrum Affoltern» als Grundlage für die zukünftige Planung. Alle Interessierte können an diesen Workshops teilnehmen. Das Zentrum ist fürs ganze Quartier.

Am 1. März und 25. Juni 2018 finden zudem öffentliche Informationsveranstaltungen statt. (pm.)

Quartiertreff Zehntenhaus spricht alle an

Das Zehntenhaus an der Zehntenhausstrasse 8 soll einen wertvollen Beitrag für das Leben in Affoltern leisten.

Das Zehntenhaus liegt im Zentrum von Affoltern und besitzt die Voraussetzungen für einen lebhaften Treffpunkt im Quartier. Die Liegenschaft wurde im Jahr 2010 von der Stadt mit der Absicht erworben, in einem Teil der Liegenschaft Räumlichkeiten für die schnell wachsende Quartierbevölkerung zu schaffen. Die Räume sollen zuerst als Zwischennutzung und nach der Sanierung der gesamten Liegenschaft, als fester Teil des Quartierlebens allen Bewohnerinnen und Bewoh-



Quartiertreff Zehntenhaus beim Zehntenhausplatz. (pm.)

nern zur Verfügung stehen. Dies im Einklang mit den bereits bestehenden Angeboten.

Ein Team aus dem Quartier - kürzlich wurde der Verein Quartiertreff Zehntenhaus gegründet - hat sich dieser Herausforderung angenommen. Ab 2013 wurde trotz beschei-

dener Infrastruktur ein Ort geschaffen, an dem man sich regelmässig treffen kann und der verschiedenen, gut besuchten Anlässen geeigneten Raum zur Verfügung stellt. Auch die grosszügige Umgebung mit dem Vorplatz, der Wiese und den neu geschaf-

fenen Verbindungswegen sind so gestaltet, dass sie zum Verweilen und zu Gesprächen verleiten sollen.

Mit dem Zehntenhaus besteht in Affoltern eine einmalige Chance für die Bevölkerung einen Begegnungsort zu gestalten, der für Identität mit dem Quartier sorgt und damit einen wertvollen Beitrag für das Zusammenleben in Affoltern leistet.

Bei der Zentrumsentwicklung, in welcher das Zehntenhaus eine wichtige Rolle spielt, sollte die einmalige Chance genutzt werden, die vielfältigen Möglichkeiten und spannenden Angebote zum Nutzen der Bevölkerung an zentraler Lage weiter zu entwickeln und umzusetzen. Infos unter www.zh-affolter.ch/zehntenhaus (kg.)

Wohnen in Neubaussiedlung am Hürstwald

An der Binzmühlestrasse entsteht die neue Wohnsiedlung «Wohnen am Hürstwald».

In Neuaffoltern zwischen Binzmühlestrasse und Hürstwald erstellt Bader Immobilien eine Wohnsiedlung mit 70 Mietwohnungen sowie Räumlich-

keiten für eine Kinderkrippe, Gemeinschaftsraum und stilles Gewerbe wie zum Beispiel Büro oder Praxis. Das Wohnungsangebot reicht von 2 1/2- bis 5 1/2-Zimmerwohnungen. Bezugstermine sind zwischen Frühling und Herbst 2018.

Die Vermietung der Wohnungen hat begonnen. Eine 4 1/2-Zimmer-Wohnung mit ca. 109 Quadratmetern Fläche

kostet 2800 Franken brutto im Monat. Die Wohnungen im Erdgeschoss haben einen Gartensitzplatz, diejenigen in den Obergeschossen einen grossen Balkon und diejenigen zuoberst eine Terrasse. Alle Wohnungen sind komfortabel ausgestattet und haben zum Beispiel einen Waschturm.

In der Liegenschaft Binzmühlestrasse 370 wird per Sommer 2018 das Kinderhaus

am Hürstwald eröffnet. Zum Aussenraum gehört ein Kinderspielplatz. Der Innenhof ist parkähnlich mit Sitzgelegenheiten gestaltet.

Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels Erdwärmesonden-Wärmepumpenanlage. Die Wärmeverteilung erfolgt über eine Niedertemperatur-Bodenheizung. Die Heizanlage wird über einen Aussenfühler gesteuert. (pm.)

Pärkli: Ein Kompromiss

In Neuaffoltern wurde 2013 auf Initiative der Kerngruppe Affoltern der Parkplatz hinter der Bushaltestelle stadtauswärts neu gemacht. Zudem wurden auf Wunsch der Anwohner vier neue Bäume gepflanzt.

Auch auf Wunsch von Anwohnern und Gewerbetreibenden vor Ort wurde das Pärkli zwischen Regensberg- und Wehntalerstrasse aufgefrischt. Ein zweites Geländer bei der Treppe im Inselfspitz wurde montiert. Beim Geländer bei der Rampe wurde ein neuer direkter Durchgang ins Pärkli gemacht und der Kies-

belag im Pärkli wurde aufgefrischt. Dieser sollte gemäss Grün Stadt Zürich kein Hindernis für Kinderwagen oder Rollstühle sein. Weiter wurden die Büsche etwas zurückgeschnitten.

Dass die Rampe für Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Rollator zu steil ist, war bekannt. Nur hätte man Bäume fällen müssen für weitere Verbesserungen und das wollten die Anwohner nicht. Auch die Kosten wären hoch gewesen. Deshalb wurde entschieden, weitere Verbesserungen erst mit dem Tram Affoltern umzusetzen. (pm.)



Das Pärkli in Neuaffoltern ist besser, aber noch nicht gut.

Haben Sie Lust, einen Artikel zu schreiben?

Die Affoltemer News erscheinen ein- bis zweimal im Jahr. Falls Sie Lust haben etwas zu schreiben zum Thema Neuaffoltern, melden Sie sich bitte bei uns. Der Artikel sollte kurz und nicht kommerziell sein. Wir freuen uns auf ein Feedback. Natel 079 430 24 32 oder info@qvaffoltern.ch.

Ansprechpartner

Kerngruppe

Pia Meier, Tel. 079 430 24 32
pia.meier@bluewin.ch
www.zh-affoltern.ch/kerngruppe

Quartierverein

Pia Meier, Tel. 079 430 24 32
pia.meier@bluewin.ch
www.qvaffoltern.ch

Gewerbe

Peter Anderegg
IG Zehntenhausplatz
Tel. 044 371 07 11
peter.anderegg@augenkontakt.ch

Dominic Arricale (Neuaffoltern)

Telefon 076 778 44 49
info@amanda-nails.ch

Zehntenhaus

Kurt Graf
kurt-graf@bluewin.ch
www.zh-affoltern.ch/zehntenhaus

Bauspielplatz

Christine Dickey
ch_dickey@yahoo.com
www.bauspielplatz.ch

Stadtplanung

Simon Diggelmann
Amt für Städtebau
Tel. 044 412 28 82
simon.diggelmann@zuerich.ch

Gemeinwesen

Dominique Tschannen
Quartierkoordination der Sozialen Dienste
Tel. 044 412 86 27
dominique.tschannen@zuerich.ch

Landschaft

Jürgen Faiss
Grün Stadt Zürich
Tel. 044 412 42 13
juergen.faiss@zuerich.ch

Tiefbau

Ruedi Steiner
Tiefbauamt Stadt Zürich
Tel. 044 412 27 18
rudolf.steiner@zuerich.ch

IG Hürst

Sabine Birchler
regli_birchler@bluewin.ch
www.ig-huerst.ch

GZ

Raymond Kräutli
raymond.kraeutli@gz-zh.ch
www.gz-zh.ch

Herausgeberin: Kerngruppe Affoltern

Redaktion: Pia Meier, Dominique Tschannen

Abo: 044 412 86 27. dominique.tschannen@zuerich.ch

Aktivmitglieder Gewerbeverein Zürich Affoltern - www.gv-affoltern.ch

A. & M. Bader Immobilien	baderimmo@bluewin.ch	044 371 69 45
A. & W. Frick Autocarrosserie	walter_frick@hotmail.com	044 371 01 77
Adolf Kuhn AG Festzeltvermietung	info@ad-kuhn-ag.ch	044 371 54 45
Apotheke Affoltern	a.szelloe@swissonline.ch	044 371 25 33
Atelier RS / Gebr. Steiger AG	info@atelier-rs.ch	044 371 90 37
Augenkontakt Anderegg & Aecherli	info@augenkontakt.ch	044 371 07 11
AXA Winterthur	samuel.stuecheli@axa-winterthur.ch	044 315 19 51
Restaurant Kronenhof	brasil-grill@bluewin.ch	043 299 20 40
Blumen Ammann	i.ammann@bluewin.ch	044 371 32 30
Brenner AG Gartenbau	info@brennerag.ch	044 371 29 30
Brokercenter Zürichsee AG	j.eckl@brokercenter.ch	044 380 81 80
Bruno Dohner , lic. iur. Rechtsanwalt	bruno.dohner@brunodohner.ch	044 377 52 60
Bruno Gräser Schreinerei	graeserag@hispeed.ch	044 371 24 30
Bruno Kaufmann Treuhand AG	s.christen@brunokaufmannag.ch	044 377 90 90
Buchbinderei Fronwald	fronwald.buchbinderei@bluewin.ch	044 371 74 27
Buchegg Motos AG	buchegg.motos@bluewin.ch	044 362 22 27
BWE Sanierung AG	emil.moser@bwe-ag.ch	0848 448 848
Christoph Pfister Umzüge GmbH	pfisterumzuege@bluewin.ch	044 301 39 39
Creativa Wasserbett- und Schlafcenter AG	kontakt@betten-center.ch	044 371 72 71
Credit Suisse	claudio.logiurato@credit-suisse.com	044 377 64 17
Design Planet	kontakt@designplanet.ch	044 845 09 07
Dörnberger Bijouterie	info@doernberger.ch	044 371 11 93
Edwin Maurer Malergeschäft	edwinmaurer@bluewin.ch	044 371 74 42
Elektro Surber AG	info@elektro-surber.ch	044 372 10 22
Energia - Praxis für Fusspflege	halina.berger@bluemail.ch	078 603 50 22
Forschungsanstalt Agroscope ART Reckenholz	andrea.foetzki@agroscope.admin.ch	044 377 71 11
Furtronic AG	furtronic@swissonline.ch	044 371 10 88
G. Bopp & Co. AG	info@bopp.ch	044 377 66 66
GAMA-Getränke-Abholmarkt	schaerer-getraenke@bluewin.ch	044 371 20 40
Garage Schneider AG	schneider.garage1@bluewin.ch	044 311 78 16
Gartenbau-Genossenschaft Zürich	ggz@ggz-gartenbau.ch	044 377 85 85
Gastro Metzg GmbH	enrico.vanoli@gastrometzg.ch	044 842 69 60
Hair-Nail-Beauty-Vivien	vivien@vivien-hair.ch	044 372 23 33
HörOase GmbH	info@hoer-oase.ch	044 213 22 22
Hotel Restaurant Kronenhof	info@hotel-kronenhof.ch	043 299 20 30
Schnelldruck GmbH	ch@huserundkaspar.ch	044 300 66 66
Hürstwald-Garage AG	info@huerstwaldgarage.ch	044 371 55 44
IRACEMA Trust Company	iracema@bluewin.ch	044 371 74 03
Klip und Klar Reinigungen GmbH	reinigungen@klipundklar.ch	044 371 17 16
Kolb & Co. AG	kolb.ag@bluewin.ch	044 371 11 20
Line. Production AG	contact@line-production.ch	044 271 19 23
Lippi's Hundebetreuung	info@chr-lippuner.ch	079 221 22 19
Lokalinfo AG	zuerichnord@lokalinfo.ch	044 913 53 33
Malergeschäft Suter	info@malersuter.ch	044 311 30 77
Markus Rubli Kaminfeger	mrubli@bluewin.ch	044 311 74 95
Move IndividuAlle Reisen	travel@movereisen.ch	044 372 22 70
MSK-Kaffeekonzepte GmbH	info@msk-kaffeekonzepte.ch	044 845 21 61
Parkett Keller AG	keller@parkett.ch	044 371 40 41
Physiotherapie Muriel Ettlin	info@physio-ettlin.ch	044 371 55 11
Postamt Zürich-Affoltern	anita.camenisch@post.ch	044 377 90 60
R. Meuli Elektro AG	info@meulielektro.ch	044 377 77 77
Refa Werbetechnik AG	r.loppacher@refa-werbetechnik.ch	044 371 41 41
Reiss & Reber Garten und Landschaftsbau	info@gartenspezialist.ch	044 371 77 66
Restaurant Frieden	faetze63@bluewin.ch	044 371 28 81
Restaurant Pippone	info@restaurant-pippone.ch	044 371 55 25
Restaurant Waidhof	info@restaurant-waidhof.ch	044 301 33 55
Restaurant Waldhaus Katzenssee	info@waldhaus-katzenssee.ch	044 371 30 03
Saxer Holzbau GmbH	info@saxer-holzbau.ch	044 377 61 00
Schädeli Gartenbau	schaedeli@swissonline.ch	044 371 41 30
Schriber Transport AG		044 311 87 69
Schweizerische Mobiliar	adrian.theobald@mobi.ch	044 217 98 00
Theo Hauri Brennstoffe AG	theo_hauri@bluewin.ch	044 371 27 75
Ucom Standards Track Solutions GmbH	info@ucom.ch	044 500 52 40
UBS Switzerland AG	kevin.d-armento@ubs.com	044 315 45 45
Viva Gesundheitspraxis	info@godli.ch	079 247 60 35
Walter Hugentobler Hausdienst	info@hausdienst.ch	044 371 72 64
Walter Sutter AG	info@w-sutter.ch	044 362 03 88
Zürcher Kantonalbank	marc.maurer@zkb.ch	044 319 91 61
Züriwart AG	info@zueriwart.ch	044 372 38 38